

**Göweil**

# **Neue Generation der G-1 Serie**

G-1 F125 Rundballenpresse und G-1 F125 Kombi mit deutlichen Verbesserungen



© Göweil

Die G-1 F125 Kombi von Göweil wurde in punkto Optik und Funktionalität überarbeitet.

Zahlreiche Neuerungen bei der Rundballenpresse und Press-Wickelkombination bringt der oberösterreichische Hersteller Göweil für die kommende Saison.

Die Press-Wickelkombination läuft jetzt serienmäßig auf 560/45R22.5 Flotation Trac Rädern von Vredestein. Dadurch verteilt sich das Gewicht gleichmäßig, die Bodenbelastung wird wesentlich reduziert. Trotz der breiteren Bereifung wird die Fahrzeugbreite von 3 m eingehalten.

Für Extremverhältnisse bietet der Hersteller noch breitere Räder an. Dann werden Reifen mit der Dimension 710/35-R22.5 von Nokian montiert, die Fahrzeugbreite erhöht sich auf 3,3 m.

## **Einfache Bedienung mit ISOBUS**

Auch steuerungstechnisch wurde einiges verbessert. Die neue Pressengeneration hat serienmäßig ISOBUS. Das Display-Layout ist übersichtlich gestaltet und einfach zu bedienen, außerdem sind mehr Informationen ersichtlich. Göweil bietet ein eigenes ISOBUS-Terminal an, die Maschinen sind aber mit allen anderen ISOBUS-fähigen Terminals kompatibel.

Das Design der Maschine ist in Optik und Funktionalität überarbeitet worden. Im geschlossenen, hydraulisch klappbaren Folienmagazin ist Platz für 14 Rollen Wickelfolie sowie zwei Rollen Mantelfolie oder Netz, diese sind vor jeder Witterung und Beschädigung gut geschützt.

## **Geschlossenes Folienmagazin mit mehr Stauraum**

Das Antriebssystem der Presse wird durch nochmals größer dimensionierte Ketten wesentlich verstärkt. Die Lebensdauer soll sich dadurch maßgeblich erhöhen.

Keine Änderungen gab es bei der Schneidtechnik: Die hohe Schnittqualität der Vorgängermodelle wurde von den Anwendern immer besonders hervorgehoben. Mit den 30 zweiseitigen Wendemessern wird eine Schnittlänge von nur 35 mm erreicht. Außerdem sei Göweil der weltweit einzige Hersteller mit Doppelbindung, heißt es in einer Pressemitteilung. Netz und Folie können gleichzeitig eingelegt werden, die Art der Bindung wird über das Bedienterminal gewählt. Legt man zwei Rollen Netz oder Folie ein, halbiert sich die Bindezeit. In Hanglagen sind die Pressen mit der hydraulisch angetriebenen Triebachse gegenüber konventionellen Maschinen im Vorteil.

Halle 27, Stand B22



Im geschlossenen Folienmagazin können nun 14 Rollen Wickelfolie und 2 Rollen Mantelfolie verstaut werden.